

Rand, die er als autonome „vision du monde de l'homme médiéval“ (S. 330) einschätzt. R. S.

Jean-François MARÉCHAL, À propos de la représentation de la motte castrale de Hastings sur la tapisserie de Bayeux, *Bulletin de la Société nationale des Antiquaires de France* 2011 (erschienen 2016) S. 244–250, skizziert die verschiedenen Formen der Anlage einer Motte, deren Ursprung vielleicht an der friesischen Küste zu suchen ist, wo die Wikinger sie kennengelernt und dann weiterverbreitet haben. Unter dem im Edikt Karls des Kahlen von Pitres (864) verwendeten Begriff *haia* (MGH Capit. 2 Nr. 273, S. 328 Zeile 21) ist eine Befestigungsanlage zu verstehen. Rolf Große

Edeltraud BALZER, Neues zum Cappenberger Barbarossakopf, *Westfalen* 93 (2015) S. 5–36, 22 Abb., veröffentlicht hier in Vortragsform noch einmal die Ergebnisse ihrer Forschungen zum Cappenberger Barbarossakopf, die zunächst in den *FmSt* 46 (2012) erschienen sind (vgl. DA 70, 906 f.). Ein „Nachtrag“ (S. 35 f. mit Abb. 22 auf S. 34) gilt einem Grabmal aus der 2. Hälfte des 13. Jh. in der Cappenberger Stiftskirche und seinen möglichen Bezügen zum Barbarossakopf. Goswin Spreckelmeyer

Gerd DETHLEFS, Der Cappenberger Barbarossakopf und sein Reliquienkreuz, *Westfalen* 93 (2015) S. 37–46, 8 Abb., ergänzt den Vortrag von Edeltraud Balzer (s. vorige Besprechung) v. a. mit Hinweisen und Interpretationen zu dem byzantinischen Johanneskreuz, das dem Barbarossakopf hinzugefügt worden ist. Goswin Spreckelmeyer

Dany SANDRON, Notre-Dame de Paris, l'autre cathédrale des rois (1160–1220), *Bulletin de la Société de l'histoire de Paris et de l'Île-de-France* 141 (2014), S. 1–16, richtet ihr Augenmerk auf die figürliche Darstellung der französischen Könige in und an der Pariser Kathedrale Notre-Dame. Die Ausführung der Königsgalerie an der Westfassade datiert sie in die zweite Hälfte der Regierung Philipps II. Augustus und vermutet einen Zusammenhang mit dessen Sieg in Bouvines. Rolf Große

Dany SANDRON, Noyon, Coucy et le Maître de Naumburg, *Bulletin de la Société nationale des Antiquaires de France* 2011 (erschienen 2016) S. 54–62, vermutet, dass der Naumburger Meister von den Skulpturen an den Westportalen der Kathedrale von Noyon und von der Burganlage in Coucy (Picardie) beeinflusst wurde. Rolf Große

Christine BOSSMEYER, Visuelle Geschichte in den Zeichnungen und Holzschnitten zum „Weißkunig“ Kaiser Maximilians I., Ostfildern 2015, Thorbecke, 320 S. (Textband) u. 195 S. (Bildband), 194 Abb., ISBN 978-3-7995-1011-0, EUR 64. – Als Teil des vielgestaltigen Memorialprojektes von Kaiser Maximilian I. sollte der Weißkunig umfassend die Biographie sowie die militärischen und politischen Leistungen des Kaisers darstellen. Die verschlüs-